

# Inhalt.

Seite

A. Frage und Aufgabenstellung . . . . .	1
B. Die nordische Ueberlieferung	
I. Sigrdrífumál . . . . .	6
II. Fáfnismál . . . . .	14
III. Sigurðarkviða en forna . . . . .	18
IV. Sigurðarkviða en skamma . . . . .	20
V. Sigurðarkviða en meiri . . . . .	24
VI. Helreið Brynhildar . . . . .	28
VII. Falkenlied . . . . .	31
VIII. Grípisspá . . . . .	33
IX. Traumlied . . . . .	35
X. Oddrúnargrátr . . . . .	36
XI. Guðrúnarkviða I . . . . .	37
XII. Skáldskaparmál . . . . .	38
XIII. Nornagests-þáttur . . . . .	40
Ergebnisse . . . . .	41
C. Die deutsche Ueberlieferung	
I. Das Nibelungenlied . . . . .	52
II. Das Lied vom Hürnen Seyfrid . . . . .	59
III. Der Seifrid de Ardemont . . . . .	69
D. Quellen gemischter Ueberlieferung	
I. Die Thidrekssaga . . . . .	74
II. Die nordischen Balladen . . . . .	80
1. Sivard og Brynild . . . . .	81
2. Der Brynhildtáttur . . . . .	81
E. Der Lectulus Brunihildae . . . . .	88
F. Die Urform der Erweckungssage und ihre Beziehung zum Märchen . . . . .	92
G. Das Verhältnis der Erweckungs- zur Werbungssage und ihre Entwicklung . . . . .	102